

NACHRICHTEN

Abendausfahrten mit dem Veloclub Vaduz

VADUZ: Nun ist es bald wieder soweit. Wenn uns im April die ersten wärmenden Sonnenstrahlen wieder nach draussen locken, kitzelt es uns Velofahrern schon lange in den Beinen. Am Dienstag, den 11. April starten wir deshalb mit unseren regelmässigen Abendausfahrten. Sofern das Wetter einigermaßen mitspielt, ist unser Treffpunkt jeweils an der Vaduzer Holzbrücke um 18 Uhr. Alle Männer, Frauen und Jugendlichen, die Spass am sportlichen Radfahren haben und ihre Kondition verbessern wollen, sind herzlich eingeladen, einfach mal in unserer Gruppe mitzurollen. Trainings von bis zu zwei Stunden werden die Regel sein. Des Weiteren veranstaltet der Veloclub Vaduz auch an den Wochenenden regelmässige längere Vormittagsausfahrten mit Tourenführer in die nähere Umgebung. Zum Saisonhöhepunkt stehen dann noch diverse Teilnahmen an ausgeschriebenen Touristik-Radrundfahrten auf dem Programm.

Auch die Mountain-Biker werden bei uns gefördert und gefordert. Im Moment sind einige junge Biker am Saisonaufbau, die gerne in der Gruppe trainieren. Ein jährliches gemeinsames Velo-Trainingslager im Süden ist immer ein Hit. Auch die Geselligkeit unter Sportlern soll bei uns ja nicht zu kurz kommen, weshalb wir uns auch zu regelmässigen Plausch-Anlässen treffen. Wer gerne einmal ganz zwanglos in unseren Club hineinschnuppern möchte, kann dies bei einer unseren gemeinsamen Ausfahrten tun, denn das erste Jahr Mitgliedschaft ist gratis. Für nähere Auskünfte steht unser Club-Präsident Hanspeter Spring (Tel. 392 13 28) oder Tourenleiter Friedo Pelger (Tel. 392 19 31) zur Verfügung. (Eing.)

Kleine Pannen und Schäden am Auto

HAAG: Kleine Pannen und Schäden am Auto... und wie man sich selber helfen kann. Geleert werden: Richtige Kontrolle von Ölstand, Brems- und Kühlflüssigkeit, Batteriewasser und Reifendruck, Radwechsel und Reifenkontrolle, Pflege der Polster, Kunststoff- und Gummiteile, Richtige Lackpflege (waschen, ausbessern kleiner Lackschäden), Verhindern von Rost durch regelmässige Kontrolle der Radkästen, Auswechseln von Sicherungen und Lampen. Der Kurs 210 unter der Leitung von Heinz Keller beginnt am Samstag, 15. April um 13.00 Uhr - Treffpunkt Garage Keller, Haag.

Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22. (Eing.)

Neue Injektionshilfe

Die Kinderleukämienstiftung PROVITA als Initiantin - Fünffähriges Bestehen

An der kürzlich stattgefundenen Generalversammlung der Kinderleukämienstiftung PROVITA wurde die von der Stiftung geförderte «Injektionsbeleuchtung» von D.I. Fabio Gamboni, Absolvent des NTB Buchs, vorgestellt. Diese Beleuchtungsvorrichtung, welche Ärzten und dem Pflegepersonal gleichermaßen hilfreich ist, um die Körperstelle, etwa eine Vene, welche die Injektionsnadel treffen soll, genau zu lokalisieren, geht auf eine Erfindung von Präsident Paul Rosenich zurück, der sie der Stiftung zur Verfügung stellte.

Dr. Emma Hahn

Unter der Leitung der Professoren Dr. Jakob Jütz und Dr. Hansjörg Zweifel und mit Unterstützung der Firma Balzers und der Stiftung hat Fabio Gamboni als Student des NTB seine Diplomarbeit über diese neue Vorrichtung fertiggestellt. In den interessierten Kreisen habe sie bereits grossen Anklang gefunden, konnte er berichten. Den technischen Hintergrund sowie seine Vorstellungen über eine Weiterentwicklung erläuterte Fabio Gamboni den bei der Generalversammlung anwesenden Wissenschaftlichen Beiräten, Stiftungsräten und Gästen. Es wurde die Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten genau diskutiert und beschlossen, den Prototyp dieses Gerätes einer klinischen Überprüfung zuzuführen. Professor Dr. Franz Martin Fink von der Kinder-Universitätsklinik Innsbruck habe sich dafür bereits angeboten, konnte Präsident Paul Rosenich mitteilen, ausserdem wurde eine Vorführung des Prototyps bei der Leica Microsystems AG vereinbart. Zunächst wird der Prototyp jedoch an der Kinder-Universitätsklinik Zürich bei Hr. PHD Dr. Felix Niggli getestet. Der als Gast anwesende Hr. Dr. Dietrich Elsner, Vaduz, erläuterte seine Einschätzung aus industrieller Sicht. Besonders die Fi-



Die Teilnehmerin und die Teilnehmer an der 5. Generalversammlung der Kinderleukämienstiftung PROVITA: Von links: Generalsekretärin Christine Elsner, Stiftungsrat Generalkonsul Dr. Werner Tabarelli, wissenschaftlicher Beirat PHD Dr. Felix Niggli, Stiftungsrat Landtagsvizepräsident Otmar Hasler, Stiftungsrat S. D. Prinz Michael von und zu Liechtenstein, Stiftungsrat Landesphysikus Dr. Oskar Ospelt, Präsident D.I. Paul Rosenich und der Referent D.I. Fabio Gamboni. (Bild: Dr. Emma Hahn)

nanzierung müsse gut überlegt und untersucht werden, ob die Herstellung noch verbilligbar wäre. Der eigentliche Produktionsprozess sei kein grosses Problem.

Fünffähriges Bestehen

Präsident Paul Rosenich gab seinen Jahresbericht über die vielseitigen Aktivitäten der Stiftung, musste aber bemerken, dass im Jahr 1999 die Einnahmen so sehr zurückgingen, dass es erstmals zu einem geringen Abbau des Stiftungsvermögens gekommen ist. Daher wird die Öffentlichkeit gebeten, die Projekte der Stiftung verstärkt mit Zuwendungen zu unterstützen. (Kto. 0102885 AC bei LGT-Bil, FL-9490 Vaduz.)

Neukonstituierung des Stiftungsrates

Ilga Sausgruber, Vorarlberg, und Landtagsvizepräsident Otmar Hasler wurden neu in den Stiftungsrat gewählt. Gretl Purtscher, Vorarlberg, und Dr. Herbert Wille haben ihre Stiftungsratsfunktion zurückgelegt. Für ihre bisherige Mitarbeit wurde ihnen herzlich gedankt. Präsident Paul Rosenich wurde nach

fünffähriger Tätigkeit der Stiftung in seinem Amt neu bestätigt.

Professor Dr. Helmut Gadner, Wien, bisheriger wissenschaftlicher Beirat, hat um seine Demissionierung gebeten, sein Nachfolger ist PHD Dr. Felix Niggli, Zürich. Durch seinen hochinteressanten Vortrag am ersten liechtensteinischen Kinderleukämie-Symposium im Vorjahr ist Dr. Niggli bereits bestens bekannt.

Weitere Aktivitäten der Stiftung

Generalsekretärin Christine Elsner und Präsident Paul Rosenich berichteten, dass die Stofftier-Aktion «Kasimir», die nun schon das 6. Jahr läuft, weitergeführt wird. Die beliebten Stofftiere können u.a. im Landeskrankenhaus Vaduz gegen Spenden erworben werden.

Stiftungsratsmitglied Dr. Oskar Ospelt hat ein Benefizkonzert zugunsten der Stiftung angekündigt: Am 8. September werde der Rheinberger-Chor gemeinsam mit einem Budapester Frauenchor im Gemeindesaal von Triesen ein Konzert veranstalten. Weiters teilte Präsident Paul Rosenich mit, dass die Arbeits-

kontakte im Rahmen des Projekts «Beziehungsnetz» bis Basel verstärkt wurden.

Professor Dr. Paul Imbach, Leiter der Kinderabteilung des Kinderspitals Basel, zuständig für die Behandlung kindlicher Leukämien, werde jemanden aus dem dortigen Elternverein nominieren, so dass auch in Basel ein Ansprechpartner vorhanden sein wird.

Auf Ansuchen der Kinder-Universitätsklinik Innsbruck, wo u.a. auch liechtensteinische Kinder behandelt werden, wurden Fördermittel bereitgestellt für die Anschaffung eines Spezialgerätes, mit dem besser als bisher minimale Resterkrankungen diagnostiziert werden können. Den Patienten wird damit eine spezifischere und wirkungsvollere Therapie ermöglicht.

Im Rahmen der abschliessenden Diskussion zeigten sich die Stiftungsräte besorgt über eine möglicherweise bevorstehende unvorsichtige Erhöhung von für den tatsächlichen Bedarf vielleicht gar nicht erforderlichen Strahlungsleistungen im Wellenbereich, wie sie zum Beispiel durch Mobilfunkantennen erzeugt werden.

Auf dem 2. Bildungsweg Theologie studieren? Pfarrer/Pfarrerinnen werden?

Die KTS Bern ist die einzige Schule in der deutschen Schweiz, die Ihnen mit einem 2jährigen Maturitätskurs den Zugang zum Theologiestudium an der Universität eröffnet.

Anmeldetermin: 1. Mai 2000

Exkursion als Schullerntag: 15. Maturkurs in St. Gallen

Auskunft und Beratung:

Reformierte Kirchen Bern-Jura
 Kirchlich-Theologische Schule Bern KTS
 Ahornweg 2, 3012 Bern
 Tel./Fax 031 301 47 25
 http://www.spectraweb.ch/~kts.bern/

Triesen Lager/Produktionsflächen
 zirka 942 m² und **Büro**
 237,5 m² zu vermieten. LKW-Zufahrt und genügend Parkplätze vorhanden. Neuwertiges Büroinventar wie Kopierer, Telefonanlage und Büromöbel zu verkaufen.
 Tel. 0043 5574 6707, Frau Jesner

In Schaan neue, grosszügige **4 1/2-Zimmer-Wohnung** zu vermieten ab Mai 2000. Gute Wohnlage, Lift, schöner Innenausbau, 183 m². Miete Fr. 2200.- exkl. NK. Evtl. mit zusätzlicher Möglichkeit zur Nutzung von Büroräumlichkeiten, zirka 70 m². Mit sep. Eingang, WC, Dusche. **Telefon 233 34 73**

MELS
 Zu vermieten an der Ringstrasse ab 1. Juni 2000 oder nach Vereinbarung **5 1/2-Zimmer-Einfamilienhaus mit Umschwung** (Grundstück ca. 600 m²) Garage und schöner Garten, Keller, grosse Waschküche, ruhige und zentrale Lage. Monatlicher Mietpreis Fr. 1900.- exkl. NK. **Tel. 081 378 77 00, Herr Ackermann verl. RS12-218341**

FL: Zu pachten gesucht **2 ha Ackerland** Überdurchschnittlicher Pachtzins. Biolandwirte werden bevorzugt. Mitarbeit möglich. **Info: Telefon 071 278 21 31, ab 18 Uhr**

Am Anfang jeder starken Werbung steht das Inserat!

EINLADUNG zur Frühlingsausstellung

der neue ford fiesta Sport

Samstag/Sonntag, 08. + 09. April 2000

Wir zeigen: ford focus, ford ka, ford fiesta, ford galaxy, ford 4x4, ford mondeo, ford puma, ford cougar, ford explorer, ford transit, ford think, sowie **Vorfühwagen** und attraktive **Occasionen!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Diesjähriges Motto: «Frühjahrskollektion»

Jewells geöffnet 09.00 - 18.00 Uhr

Erwarten Sie mehr... von uns!

FORD ZECH AG SCHAANWALD